



ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Mitglied der International Live Saving Federation (ILS), der International Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation



LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A – 4030 Linz, Salzburger Straße 3
Tel + Fax + AB: (0732) 34 97 64 – dienstags 17:30 -19:00 Uhr
e-m@il: lv-ooe@ooe.owr.at Homepage: <http://.ooe.owr.at>
ZVR-Zahl: 230326822

NOTRUF
Kurzwahl 130 (LWZ)
oder 0800/230 144

PRESSEMELDUNG

Ing. Gruber Gernot
Landesreferent für Öffentlichkeitsarbeit

Ulrichstr. 16
A-4400 Steyr
0650/ 30 85 337

Unsere Ausbildungstätigkeiten:

SCHWIMMEN – RETTEN – TAUCHEN

Wir lehren, helfen, retten, bergen!
Unser Kampf gilt dem „nassen Tod“!

Steyr, am 01.07.2010

Sucheinsatz der OÖ WASSERRETTUNG am 30/06/2010 und 01/07/2010

Am Mittwochnachmittag wurde die Wasserrettung Laakirchen zu einer Suchaktion nach einer vermissten Person an die Traun alarmiert.

Im Vorfeld wurde das Gebiet bereits durch die freiwilligen Feuerwehren Laakirchen, Ohlsdorf, die Betriebsfeuerwehr Steyermühl AG, unterstützt durch einen Polizeihubschrauber abgesucht. Gesucht wurde mit Booten und mit Fußtrupps entlang der Traun, sowie im angrenzenden Wald- und Wiesenbereich zwischen der Papierfabrik Steyermühl, der Kohlwehr und flussabwärts. Durch das große und teilweise schwer passierbare Flussgebiet wurden seitens der Polizei Laakirchen, die Wasserrettung Laakirchen, die speziell ausgebildete Wildwassergruppe, sowie die Tauchergruppe der Oberösterreichischen Wasserrettung alarmiert. Weiters stand auch die Suchhundestaffel des Roten Kreuzes im Einsatz.

Durch die Wildwassergruppe wurde eine Suchfahrt mittels Raftboot am besagten Flussabschnitt unternommen und die Wehrbereiche abgesucht. Einsatztaucher der Wasserrettung tauchten in tieferen Wasserstellen.

Durch die fortgeschrittene Zeit und die vielen Suchmöglichkeiten an diesem Traun-Flussabschnittes, wurde eine weitere koordinierte Suchaktion mit Feuerwehr und Polizei für den kommenden Tag vereinbart.

Auf Grund von Meldungen aus der Bevölkerung, welche bei der Polizei Laakirchen eingingen, konnte die abgängige Person am Donnerstagnachmittag lokalisiert, gefunden und geborgen werden.

Eingesetzte Kräfte der Wasserrettung:

4 Einsatzfahrzeuge + Raftboot
An beiden Tagen 30 Mann der ÖWR
Ortsstelle Laakirchen
Wildwassergruppe OÖ
Tauchergruppe OÖ